

GEMEINSAM STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT

📍 KONTAKT

Pflegedirektion Altötting
Tel.: 08671 509-1554
pdl@innklinikum.de

Pflegedirektion Mühldorf
Tel.: 08631 613-2300
pflegedirektion@innklinikum.de

InnKlinikum Altötting
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting

InnKlinikum Mühldorf
Krankenhausstr. 1
84453 Mühldorf

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website www.innklinikum.de

EXTERNE AUSZEICHNUNGEN FÜR DAS INNLINIKUM ALTÖTTING UND MÜHLDORF

- + Zertifizierte Kliniken in beiden Landkreisen nach DIN EN ISO 9001:2015
- + Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München (Altötting)
- + Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München (Mühldorf)
- + Zertifizierte Regionale Traumazentren
- + Zertifizierte Schlaganfalleinheiten (Stroke Unit)
- + Zertifizierte Herzinfarkteinheit (Chest Pain Unit)
- + Zertifizierte Zentrale Notaufnahme
- + Zertifiziertes Darmzentrum und Kompetenzzentrum für Koloproktologie
- + Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
- + Zertifiziertes Endoprothetikzentrum
- + Zertifizierte Wirbelsäuleneinrichtung Level III DWG
- + Zertifizierte Parkinson Fachklinik

VORSTAND

Vorstandsvorsitzender: Thomas Ewald

Vorstände: Prof. Dr. Dr. med. Michael Kraus,
Michael Prostmeier, Dr. med. Wolfgang Richter

EXPERTENSTANDARD IN DER PFLEGE

INFORMATION ZUM ERNÄHRUNGSMANAGEMENT



SICHERUNG UND FÖRDERUNG DER ORALEN ERNÄHRUNG IN DER PFLEGE

Mangelernährung – Was bedeutet das?

Mangelernährung ist ein anhaltendes Defizit an Energie und/oder Nährstoffen, im Sinne einer negativen Bilanz zwischen Aufnahme und Bedarf, mit Konsequenzen und Einbußen für Ernährungszustand, physiologische Funktion und Gesundheitszustand.

Bin ich mangelernährt?

- ~ Sitzt Ihre Kleidung plötzlich lockerer?
- ~ Haben Sie plötzlich weniger Appetit
- ~ Zwingen Sie sich zum Essen, auch wenn Ihnen nicht danach ist?
- ~ Sind Sie zunehmend müde, schlapp und antriebslos?

Haben Sie eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet, sprechen Sie uns an, **wir unterstützen Sie!**

Unser Ziel ist, die Freude und den Genuss am Essen zu sichern und zu fördern.



Im Alter handelt es sich bei Mangelernährung meist um einen Prozess, der von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst wird.

Wodurch kann eine Mangelernährung entstehen?

- ~ Appetitlosigkeit
- ~ Schmerzen beim Kauen, Kau- und Schluckprobleme
- ~ Nachlassen von Sinneswahrnehmungen
- ~ Veränderung des Geschmacks- oder Geruchsempfindens
- ~ Akute o. chronische Erkrankungen (z.B. operative Eingriffe)
- ~ Mehrfache Medikamenteneinnahme
- ~ Körperliche o. geistige Beeinträchtigungen (z.B. Demenz)
- ~ Tumore

Welche Auswirkungen auf den Alltag kann eine Mangelernährung haben?

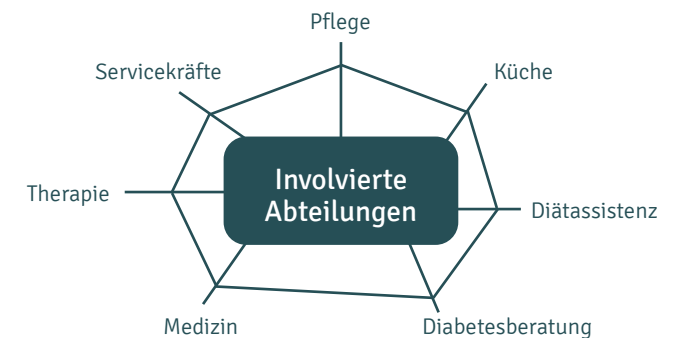
- ~ Allgemeine Schwäche
- ~ Infektionsrisiko
- ~ Verlangsamte Erholungsphase nach Krankheit
- ~ Erhöhtes Risiko eines Wundliegens
- ~ Schlechtere Wundheilung
- ~ Kognitive Störung
- ~ Erhöhtes Sturzrisiko

Was tun wir, um Ihre orale Ernährung zu sichern und zu fördern?

- ~ Wir ermitteln Ihr individuelles Risiko einer Mangelernährung
- ~ Wir beraten Sie individuell zu geeigneten Hilfsmitteln
- ~ Wir gewährleisten die kontinuierliche Durchführung prophylaktischer und fördernder Maßnahmen
- ~ Wir ermitteln zusammen mit Ihnen Essensvorlieben und berücksichtigen diese in ihrem Aufenthalt
- ~ Wir bieten verschiedene Kostformen und Auswahlmöglichkeiten an

Was können Sie selbst tun, um Ihre orale Ernährung zu fördern?

- ~ Sprechen Sie mit einem Ernährungsexperten
- ~ Entwickeln Sie feste Tagesroutinen und Essrituale
- ~ Nehmen Sie Ihre Mahlzeit in mehreren kleinen Portionen ein
- ~ Gestalten Sie Ihre Kost abwechslungsreich



Unsere Maßnahmen

für Personen mit Mangelernährung werden gemeinsam mit dem jeweiligen Patienten und auf Wunsch mit dessen Angehörigen abgestimmt.

Auch übergewichtige Menschen können mangelernährt sein!